LZ-Rheinland

Artikel vom 30.09.2026 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 14:23 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/kreistierschau-mensch-und-tier-trotzten-dem-dauerregen

Kreistierschau: Mensch und Tier trotzten dem Dauerregen



Trotz des schaurigen Wetters zog es zahlreiche Nutztier- und Naturfreunde am 20. September zur Kreistierschau auf den Hebborner Hof in Bergisch Gladbach. Die Agrarjournalistin Annegret Keulen war vor Ort und hat sich ein Bild gemacht.

Der Tag startete mit einem Morgengebet und anschließendem Erntedankempfang, an dem auch Innenminister Herbert Reul und Dr. Martin Berges, Staatssekretär im NRW-Landwirtschaftsministerium, teilnahmen. In der großen Reithalle des Hebborner Hofs konnten die Tierschaubesucher trockenen Fußes von Stand zu Stand bummeln und sich zum Beispiel bei den Imkerinnen und Imkern über die Bekämpfung der Varroamilbe und der Asiatischen Hornisse informieren, die den Honigbienen sehr zu schaffen machen.

Um Wildtiere statt Nutztiere ging es an der Rollenden Waldschule der Kreisjägerschaft. Dort konnten die Besucherinnen und Besucher mit Präparaten wie Waschbär oder Marder auf Tuchfühlung gehen, also Tierarten, die auch manchen Hausbesitzer um den Schlaf bringen, wenn sich diese Wildtiere im Dachstuhl eingenistet haben.

Mitarbeiterinnen der Landwirtschaftskammer NRW informierten gemeinsam mit

Mitarbeiterinnen der Biologischen Station Oberberg und Rhein-Berg über die Möglichkeiten des Vertragsnaturschutzes. Sie zeigten den Besucherinnen und Besuchern anhand von Modellen, dass eine Weide für die Artenvielfalt der Insekten sehr viel günstiger ist als eine Wiese.

Mehr lesen Sie in LZ 40 ab S. 27.